4. Kreisklasse Herren BS

TSV Geitelde : TSV Watenbüttel IV
Donnerstag, 28.03.2024, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Rodenstein und Rodenstein für den TSV Geitelde in der 4. Kreisklasse Herren BS

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 32:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Geitelde ihr Heimspiel in der 4. Kreisklasse Herren BS gegen den TSV Watenbüttel IV. 170 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Jens Meißner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Rodenstein / Haase hatten ihre Gegner Steinemann / Hautsch beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Einen Zähler für das Team verpassten Krüger / Sammlaus bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Spätlich / Waltmann. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Rodenstein / Meißner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Dirk Rodenstein konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Bernd Spätlich beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thilo Steinemann zunächst nicht gut aus, so gewann Martin Haase im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Zwar brachte Waldemar Meier Jörg Krüger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jörg Krüger mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Lange mit Bernd Waltmann kämpfen musste Daniel Rodenstein in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Rodenstein doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Bei der 1:3-Niederlage gegen Sven Vasterling hatte Michael Sammlaus nur im ersten Satz eine Chance. Kaum was zu bestellen hatte dann Jens Meißner beim 6:11, 9:11, 7:11 gegen Stefan Hautsch. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Geitelde und des TSV Watenbüttel IV in die Box. Recht kurzen Prozess machte Dirk Rodenstein beim 3:0 mit Thilo Steinemann. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Rodenstein mit einem 11:0 über Steinemann hinwegfegte. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Martin Haase gegen Bernd Spätlich. Mit diesem Sieg hat Spätlich nun 19 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. In vier Sätzen verlor nachfolgend Jörg Krüger seine Partie gegen Bernd Waltmann, in die Waltmann im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Daniel Rodenstein hatte seinen Gegner Waldemar Meier beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Rodenstein nun bei 8:11. Einen Sieg verpasste dann Michael Sammlaus dagegen beim 1:3 gegen Stefan Hautsch und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:16 für Sammlaus und 8:16 für Hautsch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ausreichend spielerische Mittel hatte Jens Meißner wiederum letztlich parat, um sich gegen Sven Vasterling durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2024 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

0. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Meißner nun bei 5:7. Damit war der 9. Punkt für den TSV Geitelde im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Geitelde nun ein Punktekonto von 15:17 Punkten auf, während der TSV Watenbüttel IV vor dem nächsten Spiel, das am 08.04.2024 gegen den TTC Rot-Weiß Stiddien III ansteht, 15:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Geitelde bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.04.2024 gegen den BSC Acosta Braunschweig IV.

Statistik:
TSV Geitelde
Doppel: Rodenstein / Haase 1:0, Krüger / Sammlaus 0:1, Rodenstein / Meißner 1:0
Einzel: D. Rodenstein 2:0, M. Haase 1:1, J. Krüger 1:1, D. Rodenstein 2:0, M. Sammlaus 0:2, J. Meißner 1:1
TSV Watenbüttel IV
Doppel: Spätlich / Waltmann 1:0, Steinemann / Hautsch 0:1, Meier / Vasterling 0:1
Einzel: T. Steinemann 0:2, B. Spätlich 1:1, B. Waltmann 1:1, W. Meier 0:2, S. Hautsch 2:0, S. Vasterling 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2024 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").